

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Heil dir, o Oldenburg!

Cäcilie <Oldenburg, Großherzogin>

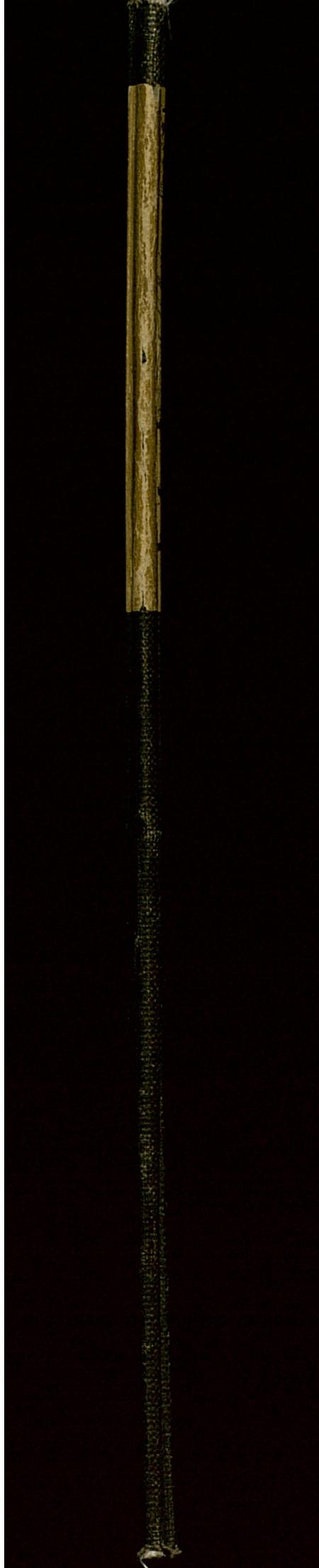
Oldenburg, [ca. 1900]

urn:nbn:de:gbv:45:1-5705

Handwritten text on a paper label, likely a library or collection identifier.

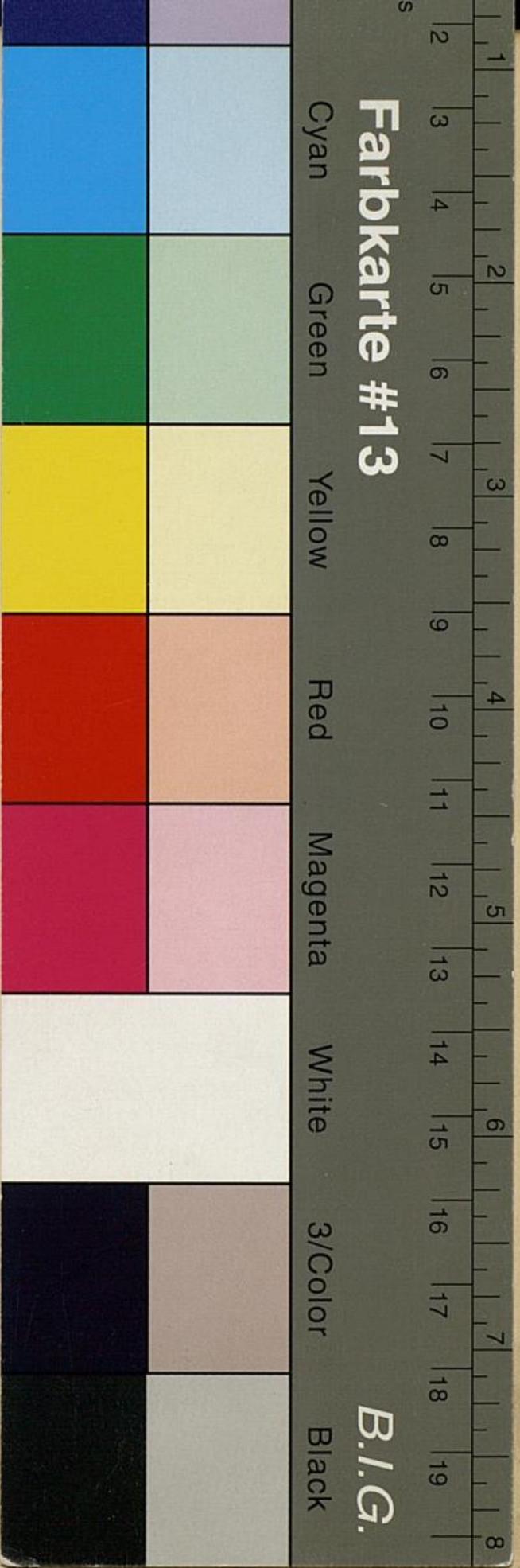
Geschicht. H.
IX. B.
509





B.

509



Farbkarte #13

B.I.G.

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

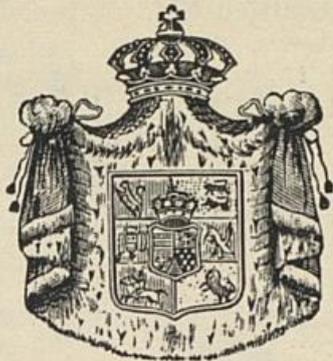
3/Color

Black





Heil dir, o Oldenburg!



Oldenburgische Volkshymne

von

Cäcilie,

Großherzogin von Oldenburg.

— Für Männerchor gesetzt von G. Göhe. —

Pr. 10 Pfg.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Oldenburg,
G. Stalling'sche Buchhandlung
(Max Schmidt).

Druck von C. G. Röder in Leipzig.



Heil dir, o Oldenburg!

Nicht zu langsam.

Tenöre. *f*

1. Heil dir, o Ol- den-burg! Heil dei- nen Far- ben!
p 2. Ehr' dei- ne Blü- me-lein, pfleg' ih- re Trie- be,

Bässe. *f*

mf

Gott schütz' dein ed- les Ross, er se- gne dei- ne Gar- ben!
 blau und rot blü- hen sie, die Freundschaft und die Lie- be.

mf

p *mf*

Heil dei- nem Für- sten, Heil, der treu dir zu- ge- wandt,
f Wie dei- ne Ei- chen stark, wie frei des Mee- res Flut,

p *mf*

der dich so gern beglückt, o Va - ter - land!
sei deutscher Män - ner Kraft dein höchstes Gut.

3.

Mutig dein Wimpel fleucht
durch alle Meere;
wohin dein Krieger zeucht,
zolt man ihm Ruhm und Ehre.
Schleudert den fremden Kiel
der Sturm an deinen Strand,
birgt ihn der Lotsen Schar
mit treuer Hand.

4.

Wer deinem Herde naht,
fühlt augenblicklich,
dass er hier heimisch ist,
er preiset sich so glücklich.
Führt ihn sein Wanderstab
auch alle Länder durch,
du bleibst sein liebstes Land,
mein Oldenburg.

v. Kobbe.









